Sicherheitsdatenblatt

Ölverdünner Voc frei

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 09-04-2008/ <ingen valg>

Produktverwendung:
Ölverdünner

Händler:
WOODCARE DENMARK A/S
Havnevej 17
9560 Hadsund
Tel.:99585600 Fax:99585634
Notrufnummer: +45 99585600
Ansprechpartner:Lene Funder Hein
E-Mail: lfh@ttwoodcare.com

2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Zusätzliche Informationen
Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
265-148-2	68551-20-2	Iso Alkaner	Xn, R65-66	100

Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen
Für Frischluft sorgen.

Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Haut
Haut mit Wasser und Seife abspülen.

Augen
Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.

Verbrennungen
Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

Sonstige Informationen
Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen. Symptome: Siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel. Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Beschreibung in Abschnitt 8. Rauchen und offenes Feuer verboten. Verschüttete Substanz mit Sand, Katzenstreu oder anderem saugfähigem, nicht brennbaren Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Rauchen und offenes Feuer verboten. Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

Lagerung

Das Produkt muß sicher aufbewahrt werden. Es darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und es muß von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u.ä. getrennt aufbewahrt werden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Enthält keine meldepflichtigen Substanzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: Flüssigkeit
Siedepunkt (°C):>250
Relative Dichte (g/ml):0,8
Wasserlöslichkeit (g/100 ml): Unlöslich
Flammpunkt (°C):>100
VOC <5g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird. Wegen Selbstenzündungsgefahr, sollen die Lapen verbrent werden oder mit Wasser durchgetränkt und in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden.

11. Toxikologische Angaben

Akut

Einatmen
Das Produkt setzt keine gefährlichen Dämpfe frei.

Verschlucken
Verschlucken kann zu Unwohlsein führen.

Hautkontakt
Kann leichte Reizungen verursachen.

Augenkontakt
Kann Reizungen der Augen verursachen.

Langzeitwirkung
Nicht bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Reste und Abfall in geschlossenen und dichten Behältern sammeln und dafür sorgen, daß diese zur örtlichen Chemikalienabfalldeponie kommen.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

15. Rechtsvorschriften

Gesundheitsschädlich

Gefahrenkennzeichnung: Gesundheitsschädlich

Gefahrensymbole: Xn

R-Sätze
Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. (R65)
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (R66)

Andere Kennzeichnungen

Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen
Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

VbF-Gefahrklasse
Die Zubereitung unterliegt nicht der VbF

16. Sonstige Angaben

Schulungsanforderungen
Es ist keine besondere Schulung erforderlich. Eine fundierte Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblattes ist jedoch Voraussetzung.

Verwendete Quellen
Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)
Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste).

Sonstige Informationen
Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage von Informationen des Herstellers über physikalische/chemische Eigenschaften und alle Inhaltsstoffe des Produkts erstellt.

Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.
R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.